

Datum: 05.11.2019

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters

Antrag/Begründung:

**Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag
A/0005/2019**

- 1) Die Stadt Aschersleben beteiligt sich am Bürger- und Unternehmensservice (BUS) des Landes Sachsen-Anhalt zur Weiterentwicklung des online verfügbaren Verwaltungsangebotes der Stadt Aschersleben.**
- 2) Die Einrichtung des BUS erfolgt bis zum 31.12.2020.**

Begründung:

Die Stadt Aschersleben nutzt auf ihrer Internetpräsenz bislang nicht den Bürger- und Unternehmensservice des Landes Sachsen-Anhalt (BUS). Die Pressestelle der Stadt Aschersleben hat sich im Jahr 2015 und 2016 intensiv mit dem Thema BUS sowie dem Behördenmelder auseinandergesetzt. Mitte 2016 gab es mit den zuständigen Projektleiter des Ministeriums für Inneres ein Vor-Ort-Termin im Rathaus, bei dem festgestellt wurde, dass eine technische Einbindung des Behördenmelders (Sachsen-Anhalt-Melder) auf unserer Homepage nicht sinnvoll ist, da der BUS nicht genutzt wird.

Der BUS ist ein Angebot des Landes im Rahmen des e-Government. Die Nutzer erhalten auf der entsprechenden BUS-Seite der städtischen Homepage alle wichtigen Informationen zu Verwaltungsangelegenheiten, bekommen die zuständige Behörde angezeigt und können sich (soweit vorhanden) die notwendigen Formulare herunterladen und ausfüllen. Die Aktualisierung der Kontaktdaten erfolgt durch die jeweils zuständigen Behörden, die Anliegenbeschreibungen werden vom Land Sachsen-Anhalt gepflegt.

Der Projektleiter für den BUS hat seinerzeit ausdrücklich abgeraten, BUS und Sachsen-Anhalt-Melder gleichzeitig auf der Homepage zu implementieren, da dies ein zu großer Aufwand und technisch nicht sauber möglich sei. Weitere Gesprächstermine zur Implementierung des BUS wurden seitens der Projektleitung mehrfach verschoben und letztlich abgesagt.

Die Implementierung des BUS ist 2016 und später auch deshalb nicht durch die Stabsstelle weiter verfolgt worden, weil wenige Monate zuvor die Homepage der Stadt Aschersleben aktualisiert und auf Responsive Design umgestellt wurde. Die Kosten dafür lagen bei rund 10.000 Euro. Die Nutzung des BUS und SAM ist laut Innenministerium kostenfrei. Gegebenenfalls können im Rahmen der Implementierung des Systems auf der Homepage der Stadt durch den technischen Anbieter Kosten anfallen. Ob und in welcher Höhe insoweit Kosten anfallen kann derzeit nicht ermittelt werden.

Nach erneuter Rücksprache mit den Projektverantwortlichen im Ministerium für Inneres im Rahmen der Befassung mit diesem Antrag ist eine Implementierung des BUS in die aktuelle Homepage technisch möglich. Diese erfordert jedoch einen sehr hohen zeitlichen und personellen Aufwand, da die notwendigen Dateien und Daten nach entsprechender Zuarbeit durch die Fachämter in das System einzupflegen sind. Insoweit wird eingeschätzt, dass diese Implementierung bis zum Ende des Jahres 2020 umgesetzt werden kann.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

gez. Michelmann

Unterschrift